

Ehrennadel in Gold für Tanzlehrerin Heinrich



Horst Westermann überreichte Elisabeth Heinrich die Urkunde.

Eine hohe Auszeichnung für Jugendwartin Elisabeth Heinrich vom Tanzsportclub Harmonie überreichte Breiten-sportwart Horst Westermann vom Präsidium des Tanzsportverbandes Nordrhein Westfalen im Rahmen der Verleihung des Deutschen Tanzsportabzeichens. In Anerkennung besonderer Verdienste um den Amateur-Tanzsport erhielt Elisabeth Heinrich die goldene Ehrennadel des Verbandes. Horst Westermann würdigte vor allem den Einsatz Heinrichs in der Nachwuchsarbeit. Die Kirchhellenerin leitet neben ihrem ehrenamtlichen Einsatz fünf Kindertanzgruppen in Kirchhellen und Gladbeck. Der Tanzsportclub verfügt durch den Aufbau neuer Gruppen in Kirchhellen über mehr als 500 Mitglieder; davon sind allein 277 Kinder und Jugendliche. Seit Januar kann der Club auf ein über 40-prozentiges Wachstum zurückblicken und dürfte damit zu den zehn größten Tanzsportclubs in NRW aufrücken.

Info: www.tsc-harmonie

Nikolausmarkt an der Grafenmühle

Das Team von „Woodpecker's“ und „Herzblut“ lädt vom 3. bis einschließlich 6. Dezember zum 1. Nikolausmarkt an der Grafenmühle ein. Auftakt ist am morgigen Freitag, 3. Dezember, von 17 bis 22 Uhr. Der kleine Nikolausmarkt mit seinen zehn Ständen wird im Biergarten gegenüber Woodpecker's aufgebaut. Einer der Clous: Die zur Dekoration aufgestellten 51 Weihnachtsbäume werden unter den Besuchern verlost. Und am Nikolaus-Montag, 6. Dezember, 10 bis 22 Uhr, kommt der Nikolaus für die Kinder. (Ausführlicher Bericht in der Freitagsausgabe)

Porsche an der Hegestraße geklaut

Ein grauer Porsche mit Botropfer Kennzeichen wurde am vergangenen Dienstag, 30. November, auf einem Waldparkplatz an der Hegestraße gestohlen. Der Diebstahl muss sich zwischen 11.30 und 14.10 Uhr ereignet haben. Der Wert des Autos wird von der Polizei mit 8000 Euro angegeben.

ADVENTSKALENDER

Lose Philipp Neri und Adventsfenster

● Philipp Neri - die Gewinner für den 2. Dezember: 99, 1721, 194, 2008, 1693, 1831, 1791 und 1550. Die Gewinne können bei Vorlage des Kalenders an den Kundenschalern der Volksbank Kirchhellen bis einschließlich 31. Januar 2011 abgeholt werden.

● Begehrter Kalender - Heute öffnet sich das zweite Fenster um 18.30 Uhr in der Hauptschule Kirchhellen, Kirchhellener Ring 18.

Konzert für Kirchhellens Seekuh

„Zauber der Weihnacht“: Rotary Club Gladbeck-Kirchhellen spendet Erlös für Umbau im Museum für Ur- und Ortsgeschichte

Franz Naskrent

Einen Tag nach dem Finale von „Ruhr 2010“ im Nordsternpark Gelsenkirchen legt der Rotary Club Gladbeck-Kirchhellen nach und träumt musikalisch „Vom Zauber der Weihnacht“. Das 4. Benefizkonzert auf dem Schmücker Hof brilliert am 19. Dezember einmal mehr mit international renommierten Interpreten, verstärkt durch Streicher. Der Erlös fließt dem Museum für Ur- und Ortsgeschichte Botropf zu. Der Altbau, die frühere Bürgermeistervilla am Stadtgarten, bedarf einer dringenden Renovierung. Und, das betonte der Kirchhellener Block der Rotarier: die vor einigen Jahren am Heidesee entdeckte Seekuh soll präpariert und präsentiert werden.

Schließlich, die Seekuh hat 30 Mio Jahre auf dem Buckel und stammt aus einer Zeit, in der die Region am Rand eines tropischen Meeres lag. Die Knochenfunde gelten als kleine wissenschaftliche Sensation; denn sie wurden in Erdablagerungen entdeckt, „die als fundlos galten“, betonte gestern Museumsleiter Martin Walders auf dem Schmücker Hof, „und es handelt sich um eine spezielle Form der Seekuh, die bisher noch nicht entdeckt war.“ Allerdings befindet sich das Skelett „in einem wahnsinnig schlechten Erhaltungszustand. Die Knochen verfallen, wenn sie unbearbeitet bleiben.“

Da will das Benefizkonzert mit einer Anschubfinanzierung helfen, versprach Anton Schmirler, im Jahr 2011 neuer Rotarier-Präsident von Gladbeck-Kirchhellen. Präparierung, Aufbau und Kopie für ein Ausstellungsskelett, das schwimmend präsentiert werden soll, verschlingen nach Schätzungen von Martin Walders rund 25 000 €. Die Fäden für den künstlerischen Part des Konzertes laufen bewährterweise bei Richetta Manager zusammen. Sie kündigte erstmals vier Solisten an: Antonio Pintus (Spinto-Tenor; sein Genre sind die italienische Oper und der Belcanto), Anke Sieloff (Sopran; Oper bis Musical), Thomas J. Carson (Bass und Bariton; Oper bis Musical) und natürlich Richetta Manager selbst (Sopran; Gospel, Soul, klassische Oper).

Wie schon in den drei Jahren zuvor verstärken der Junge Chor Beckhausen und die Wolfgang Wilger Band die Solisten. Nicht zu vergessen die 70 Kinder und Jugendlichen der „Schola cantentium St. Lamberti“; denn „ein Weihnachtsprogramm ohne Kinder ist kein Weihnachtsprogramm“, brachte es die gebürtige US-Amerikanerin Manager auf den Punkt.

Erstmals bereichert ein Streicher-Quartett die Vocalensemble. Das erfordert Umbauten. „Wir müssen die Bühne erweitern und behei-



Dieter Stratmann, Anton Schmirler, Eberhard Schmücker, Willi Loeven, Martin Walders und Richetta Manager (v.l.) stellten gestern das Programm des Benefizkonzertes „Vom Zauber der Weihnacht“ vor. Foto: Franz Naskrent

zen“, bestätigte der aktuelle Rotary-Präsident Dieter Stratmann, der das Weihnachtskonzert als „Beitrag zum Kulturhauptstadtjahr“ versteht. Neben dem Liedervortrag mit dem Spektrum Klassik, Musical, Jazz, Gospel und Traditionals ist das Publikum auch zum Mitsingen aufgefordert. Die Konzertlänge (17-20 Uhr) wird von vier auf drei Stunden gestrafft. Nicht nur in den Pausen können sich die Besucher an den weihnachtlichen Ständen bei Suppe, Leberkäse, Kinderpunsch, Glühwein oder Bratwurst stärken.

Kohlequelle Karbon

Neues Konzept fürs Museum. Umbau kostet 150 000 Euro

Franz Naskrent

Sollte der Erfolg der letzten Benefizkonzerte wiederholt werden können, darf sich das Museum für Ur- und Ortsgeschichte auf einen vorweihnachtlichen Segen von 15 000 Euro freuen. Das wäre genau 10 % der Summe, die benötigt wird, um den Altbau des Museums umzubauen und zu rüsten für ein neues Ausstellungs-konzept, also 150 000 €. „Zwei Drittel der Summe für die dringende Sanierung des Museums-Altbaus stammen



Die Museum präsentiert Urzeit-Funde aus der Region.

aus dem Konjunkturpaket II“, listete Kämmerer und Kulturdezernent Willi Loeven auf. Im Frühjahr solle mit dem Umbau begonnen werden, genauer: mit der Heizung.

Die Ausstellung wird sich nach Martin Walders konzentrieren auf den Bezug des Erdzeitalters Karbon zur Kohlestadt Botropf. Zielgruppe: überregionale Schulklassen.

Vorverkauf: Schmücker Hof/Tümmers Gladbeck/Mensing Botropf u. Dorsten. Erw. 15 €/Kinder 10 €. Abendkasse 18 €

Friedliche Fans

Autogrammstunde von Schalke-Profi Jermaine Jones

Prominenter Besuch bei der Volksbank in Kirchhellen: Jermaine Jones, aktueller US-Fußballnationalspieler und Bundesliga-Profi beim FC Schalke 04, erschien zu einer Autogrammstunde. Rund 200 Fans, darunter viele Kinder und Jugendliche u.a. vom VfB Kirchhellen, drängelten sich in der Schalterhalle, um eines der begehrten Autogramme zu erwischen. Michael Schmidt, Leiter der Marketingabteilung bei der Volksbank, zeigte sich angetan von dem Auftritt des Bundesliga-Stars, der sich die Querelen um seine Situation (er wurde von Magath in die Amateurmansschaft der

Regionalliga verbannt, und die seines Clubs nicht anmerken ließ. „Jones kam sympathisch rüber und hat auch nicht auf die Uhr geschaut“, so Schmidt. Der 29-Jährige schrieb rund 45 Minuten lang Autogramme und posierte auch für das eine oder andere Foto.

„Die Schalke Fans sind gerade gereizt, aber die Stimmung war friedlich“, sagte Schmidt, der passend zum Spielgerät des Fußballers bemerkte: „Die Autogrammstunde war eine runde Sache.“

ONLINE Fotostrecke unter DerWesten.de/Bottrp



Das Autogramm von Jermaine Jones war vor allem bei Kindern und Jugendlichen heiß begehrt. Foto: Birgit

Loewenfeldstraße: Zweites Schild soll Neugier wecken

Bezirk wirft Stadt Geldverschwendung am Gewerbegebiet Flugplatz vor

Franz Naskrent

„Zur mahnden Erinnerung an die Kirchhellener Ereignisse von 1920.“ Diese „Info“-Tafel unter dem Schild „Loewenfeldstraße“ soll künftig Interessierte dazu anregen, sich über die Person Wilfried von Loewenfeld eingehender zu informieren. Wo und wie genau, ob historisch-kritisch bei Geschichtswissenschaftlern (siehe etwa Hans Mommsen) oder über das wenig verlässliche Internetportal „Wikipedia“, dazu sprach gestern die Bezirksvertretung Kirchhellen allerdings keine Empfehlung aus.

Mit den Stimmen von CDU und FDP, gegen ÖDP und Grüne und mit Enthaltung der SPD wurden drei weitere Vorschläge der Stadtverwaltung verworfen, zum Beispiel der eher zielführende Hinweis „Umstrittener Freikorpsführer in der Zeit des Arbeiteraufstandes 1920. Den Opfern beider Seiten zum Gedenken.“

Mangelndes Demokratieverständnis in diesem Zusammenhang warf CDU-Sprecherin Dorothee Askemper dem Vertreter der Grünen, Sigurd Köllner, vor. Gemeinsam mit

seiner Ratsfraktion hatte Köllner gefordert, wegen der gesamtstädtischen Relevanz des Falls Loewenfeld zu prüfen, ob abschließend der Rat der Stadt über den Straßennamen entscheiden könne, „und wenn das die Änderung der Hauptsatzung bedeutet“ (die WAZ berichtete).

Für Dorothee Askemper kommt dieser Prüfungsauftrag an die Verwaltung einer Entmündigung des Bezirkes gleich. Laut Satzung sind die Bezirks für Straßen(um)benennungen zuständig.

Die Skepsis über das Interesse von Firmen im Flugplatz-Gewerbegebiet bleibt. Oliver Schüttler vom Planungsamt konnte in der Tat nur die Bauvoranfrage eines Helikopter-Unternehmens an einem 5000 qm großen Grundstück bestätigen. Bernhard Steinmann (CDU) rätselt deshalb, warum die Stadt ihre eigene Fläche nicht auskies und verfüllen lässt. Die Stadt weigere sich fast, 300 000 € einzunehmen, verweise stets darauf, dass im Gewerbegebiet bald gebaut werde. (weiterer Bericht folgt)



Lufttaxi per Hubschrauber: Ein Unternehmen hat eine Bauvoranfrage fürs Gewerbegebiet am Flugplatz gestellt. Foto: Franz Naskrent

Einbruchserie in Grafenwald und Kirchhellen

Eine Einbruchserie verzeichnete die Polizei in den vergangenen Tagen. Aus Wohnungen zweier Mehrfamilienhäuser am Ottenschlag und an der Freilgrathstraße wurden tagsüber Bargeld und Schmuck gestohlen. Die Täter hatten in beiden Fällen Terrassentüren aufgebrochen, um in die Wohnungen zu gelangen.

Täter erwischt

Nochmals an der Freilgrathstraße wurde am Samstag, 27. November, gegen 15.50 Uhr eingebrochen. Doch wurde der Mann von den Wohnungsinhabern erwischt und flüchtete ohne Beute. Die Täterbeschreibung: 180 bis 185 cm groß, 25 bis 30 Jahre alt, kräftige Figur; schwarze, kurze, sportliche Jacke.

Weitere Einbrüche meldet die Polizei von der Schneiderstraße und der Kaplan-Xanten-Straße. Hier stiegen die Täter durch ein auf Kipp stehendes Fenster bzw. durch die Terrassentür ein. Auch das Vestische Gymnasium war am Wochenende Ziel von Einbrechern. Mehr als einen kleinen Geldbetrag fanden die Täter aber nicht.

Wintersammlung der Caritas

Die Caritas-Wintersammlung wird in Kirchhellen noch bis einschließlich Samstag, 11. Dezember, durchgeführt. Die Sammlung steht unter dem Leitmotiv: „Tut gut“.

TIPPS & TREFFS

Rat & Hilfe

Jugend-Kloster, Hauptstraße 90, 0170/2702587, 18-20 Uhr, "Philipp Neri hat Zeit", Gesprächs- und Beratungsangebot für Jugendliche, Anmeldung.

Fitness & Training

TSG Ballett-Abt., Sporthalle Loewenfeldstraße, 17.15-19.30 Uhr, Klass. Ballett. 19.30-20.30 Uhr, Gymnastik mit Musik für Erwachsene.

Kinder & Jugend

OT Grafenwald, Zur Grafenmühle, ☎ 02045 407258, 14-18 Uhr.
Kolpingfamilie Kirchhellen, Hof Jünger II, 17 Uhr, Jungkolping Jungentreff (ab 14 J.).
Villa Körner, Horsthoferstraße 21, ☎ 02045 82923, 15-17 Uhr, Angebote für Kinder von 6-12 Jahren.

Vereine / Verbände

Männerchor Grafenwald, Pfarrheim Hl. Familie, 19.45 Uhr, Probe.

Kirche

Ev. Gemeindezentrum Grafenwald, Gemeindezentrum, 19 Uhr, Nähgruppe.
Ev. Pauluskirche, Gemeindezentrum, 15-17.30 Uhr, Bücherei . Gemeindezentrum , 15 Uhr, MS-Gruppe Weihnachtsfeier.
Hl. Familie, Pfarrheim, 15-18 Uhr, Bücherei. 19 Uhr, Adventfeier der kfd und des offenen Frauentreffs .
Kirchenchor St. Johannes, Pfarrheim, 20 Uhr, Probe.
St. Johannes, An St. Johannes 5, 15-18 Uhr, Bücherei.
St. Johannes, kfd, Pfarrheim, 16 Uhr, fröhl. Tanzkreis.

Apotheken

Stadtwald-Apotheke, Kirchhellener Straße 258, ☎ 02041 989545, 9-9 Uhr.

Notruf

Frauenhaus, nur telefonisch, ☎ 02041 409203, .

Politik

CDU, An St. Johannes 6, Parteibüro, 17.30-18.30 Uhr, Bürgersprechstunde.

Ämter & Behörden

Bezirksverwaltungsstelle, Kirchhellener Ring 84-86, 14-18 Uhr, Sprechstunden.